

Pressemitteilung 267/2025 vom 5. November 2025

Weniger Unfälle mit Personenschaden und Verunglückte im August 2025 gegenüber dem Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im August 2025 insgesamt 4 794 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat um 12 Unfälle (+0,3 Prozent) und gegenüber dem Vormonat um 595 Unfälle (+14,2 Prozent).

Bei den 663 Unfällen mit Personenschaden im August 2025 verunglückten 865 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-39 Unfälle bzw. -5,6 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-25 Personen bzw. -2,8 Prozent).

Im Monat August verloren 9 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Dies war 1 Person mehr als im Vorjahresmonat (+12,5 Prozent). Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10 Personen auf 196 Personen (-4,9 Prozent). Die Zahl der Leichtverletzten mit 660 Personen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls leicht gesunken (-16 Personen bzw. -2,4 Prozent).

Im Zeitraum von Januar bis August 2025 sind mit 4 085 Unfällen und 5 237 Verunglückten sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (+20 Unfall bzw. +0,5 Prozent) als auch die Zahl der Verunglückten (+8 Personen bzw. +0,2 Prozent) zum entsprechenden Vorjahreszeitraum leicht gestiegen. Die Zahl der Getöteten sank dagegen um 2 Personen auf 60 Personen (-3,2 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr

Telefon: 03 61 57 331-92 31

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

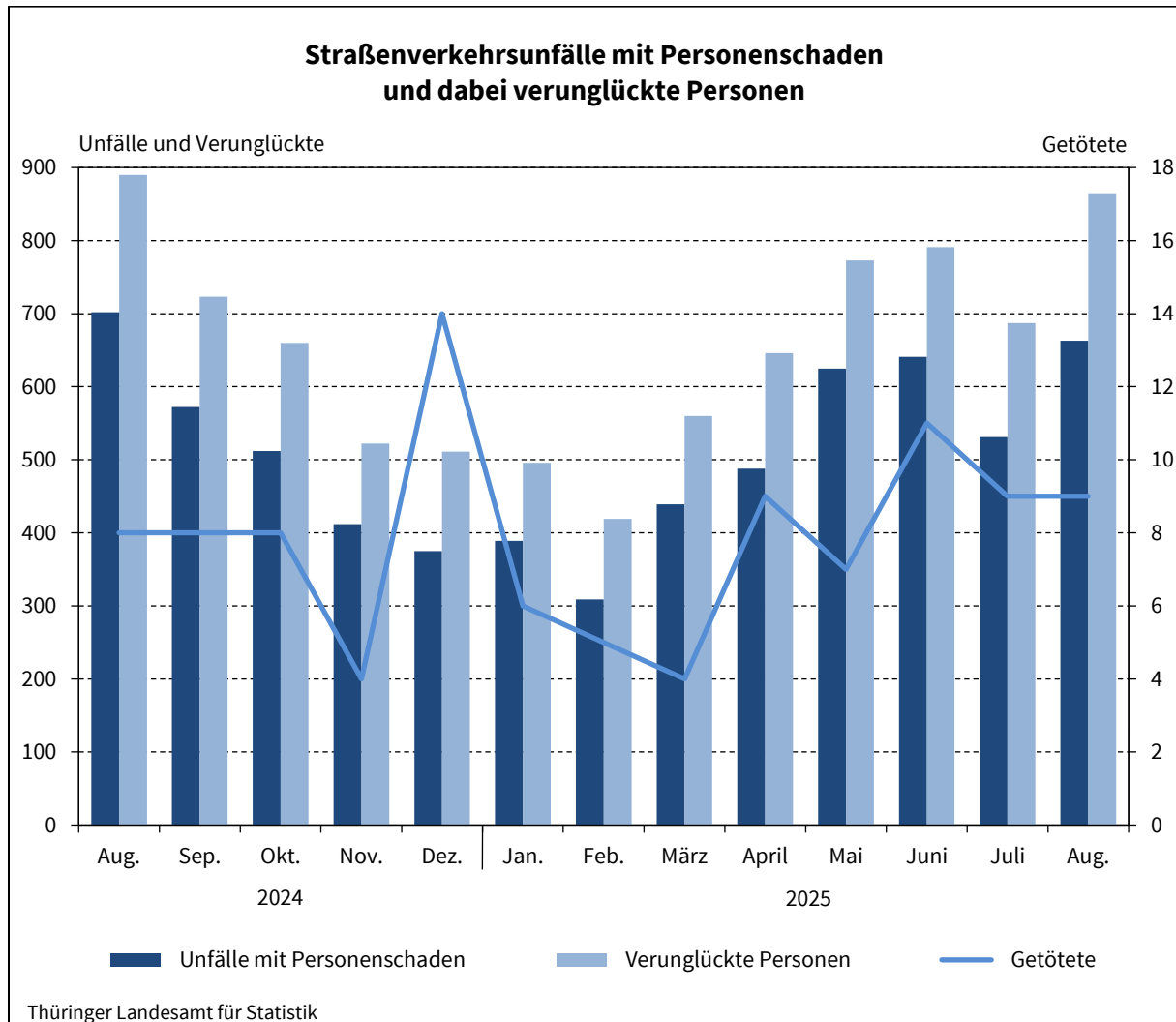
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
 Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
 Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	August		Zu- bzw. Abnahme (-) August 2025 gegenüber August 2024		Januar bis August		Zu- bzw. Ab- nahme (-) gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres	
	2025	2024			2025	2024		
	Anzahl		Anzahl	Prozent	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 794	4 782	12	0,3	34 018	33 401	617	1,8
davon								
Unfälle mit Personenschaden	663	702	-39	-5,6	4 085	4 065	20	0,5
darunter unter Alkoholeinwirkung	37	38	-1	-2,6	241	241	-	-
davon								
Unfälle mit Getöteten	9	7	2	28,6	59	57	2	3,5
Unfälle mit Verletzten	654	695	-41	-5,9	4 026	4 008	18	0,4
davon								
Unfälle mit Schwerverletzten	171	174	-3	-1,7	913	922	-9	-1,0
Unfälle mit Leichtverletzten	483	521	-38	-7,3	3 113	3 086	27	0,9
Unfälle mit nur Sachschaden	4 131	4 080	51	1,3	29 933	29 336	597	2,0
davon								
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	160	171	-11	-6,4	1 229	1 213	16	1,3
darunter unter Alkoholeinwirkung	17	18	-1	-5,6	123	113	10	8,8
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	21	44	-23	-52,3	205	262	-57	-21,8
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 950	3 865	85	2,2	28 499	27 861	638	2,3
Verunglückte Personen	865	890	-25	-2,8	5 237	5 229	8	0,2
darunter								
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	40	48	-8	-16,7	305	285	20	7,0
davon								
getötete Personen	9	8	1	12,5	60	62	-2	-3,2
verletzte Personen	856	882	-26	-2,9	5 177	5 167	10	0,2
davon								
schwerverletzte Personen	196	206	-10	-4,9	1 058	1 090	-32	-2,9
leichtverletzte Personen	660	676	-16	-2,4	4 119	4 077	42	1,0

- 1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit
2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit
- nichts vorhanden (genau Null)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.